

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion CDU

Masterplan Wohnen IV - Machbarkeitsstudie für ein neues Stadtquartier auf dem Gebiet des historischen Alsenviertels

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, eine Machbarkeitsstudie mit dem Ziel, das städtebauliche Entwicklungspotential des früheren Alsenviertels (heute "Spreebogenpark") als Standort für Büroflächen, Wohnen und ufernahe öffentliche Nutzungen herauszuarbeiten, in Auftrag zu geben.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Mai 2019 zu berichten.

Begründung:

Für den Bereich des Inneren Spreebogens wird bisher jede Entwicklungsmöglichkeit geleugnet. Der sogenannte „Spreebogenpark“ ist derzeit nicht mehr als ein anonymer Durchgangsraum zwischen Hauptbahnhof und Regierungsviertel. Eine Machbarkeitsstudie sollte Wege aufzeigen, wie die Realisierung eines neuen Stadtquartiers in Anlehnung an den Zuschnitt des historischen Alsenviertels umgesetzt werden kann. Die Rückgewinnung dieses Stadtraums zwischen dem „Band des Bundes“ und der Spree wäre ein städtebaulicher Beitrag dazu, Bundesregierung und Bundestag an das Herz der Stadt anzubinden und neues Leben in das Regierungsviertel zu bringen.

Berlin, 12. März 2019

Dregger Evers Gräff
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU